

435162-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tat-tindif ta' bini – Unterhaltsreinigung für das Jobcenter Köln ab 10/26

OJ S 120/2026 25/06/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Jobcenter Köln

Email: jobcenter-koeln.vergabestelle@jobcenter-ge.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Protezzjoni soċjali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Unterhaltsreinigung für das Jobcenter Köln ab 10/26

Deskrizzjoni: Das Jobcenter Köln als Auftraggeber (im Folgenden "AG") benötigt für sechs im Kölner Stadtgebiet befindliche Liegenschaften Reinigungsdienstleistungen ab dem 01.10.2026. Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrages über die

Unterhaltsreinigung in sechs Liegenschaften des AG sowie optional bei Bedarf Grundreinigungsleistungen und Innenglasreinigung in begrenztem Umfang. Daneben besteht eine Option zugunsten des AG, das Volumen der zu erbringenden

Unterhaltsreinigungsleistungen um bis zu 10% des ursprünglichen Auftragswertes zu erhöhen (s. Pkt. 7 der Leistungsbeschreibung). Der Auftrag wird in zwei Losen ausgeschrieben. Los 1

"linksrheinisch: gesamt: Fläche 15.559,25 qm ; Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe: 3.071.892,82 qm, *** Los 2 "rechtsrheinisch: gesamt: Fläche 23.979,36 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe: 5.152.460,12 qm. *** Der von der/dem Auftragnehmer*in angebotene durchschnittliche gewichtete Leistungswert (Reinigungsleistung in qm/h), darf über alle Raumgruppen und Liegenschaften je Los 290 qm/h nicht überschreiten. Aus den Erfahrungswerten der zuletzt in den Liegenschaften des Auftraggebers erbrachten Unterhaltsreinigungsdienstleistungen ergibt sich, dass dieser Wert eine zufriedenstellende Durchführung der zu erbringenden Unterhaltsreinigungsleistungen sicherstellt. Angebote, die den vorgegebenen gewichteten Leistungswert von 290 qm/h ÜBERSCHREITEN, werden vom Vergabeverfahren AUSGESCHLOSSEN.

Identifikatur tal-proċedura: d5dc92cd-9df2-41a9-a32f-0110e211a866

Identifikatur intern: 0112O_B

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911200 Servizi tat-tindif ta' bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Scheidtweilerstraße 4

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Leistung ist in den genannten Liegenschaften des Jobcenter Köln im Gebiet der Stadt Köln zu erbringen.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y94MNWH# Die Zuschlagserteilung ist für die 35. KW vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass es im Vergabeverfahren zu Verzögerungen kommen kann. ***** Fragen können im Vergabeverfahren bis zum 20.07.2026 (Eingang bei der Vergabestelle) gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, auch Fragen die nach Ablauf der Frist eingehen zu beantworten. ***** Sollte der in den Anlagen Liegenschaften und Raumbuch skizzierte Eindruck der zu reinigenden Gebäude als nicht ausreichend angesehen werden, haben Bieter und Bietergemeinschaften vor Erstellung und Abgabe des Angebotes die Möglichkeit, sich durch die Besichtigung aller betroffenen Objekte persönlich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden sich die potentiellen Bieterinnen und Bietergemeinschaften bitte per E-Mail an: jobcenter-koeln.infra@jobcenter-ge.de Objektbesichtigungen können bis zum 17.07.26 durchgeführt werden (Besichtigungsfrist). Bitte vereinbaren Sie dazu rechtzeitig einen Termin mit dem jeweiligen Ansprechpartner. Terminliche Anfragen, die nicht mindestens 7 Werktage vor Ablauf der Besichtigungsfrist eingehen, können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden. ***** Es sind mit dem Angebot (Formular 1) zusammen zwingend folgende Unterlagen einzureichen: 1. - Leistungsverzeichnis für das jeweilige Los oder beide Lose - Kalkulation Stundenverrechnungssatz - (sofern einschlägig:) Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 3) - (sofern einschlägig:) Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe (Formular 4.1) - (sofern einschlägig:) Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer*in/Eignungsentleiher*in (Formular 4.2) - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 5) - Eigenerklärung Referenz (Formular 5.1) - Eigenerklärung Auftragsdurchführung (Formular 5.4) - Eigenerklärung Reinigungsmittel und -maschinen (Formular 5.5) - CSX-59-Eigenerklärung Informationen zum Bieter - Eigenerklärung Sanktionen Russland Unterlagen/Nachweise, die zusätzlich mit dem Angebot einzureichen sind: - Nachweis Zertifizierung nach ISO 9001 oder vergleichbar in Kopie - Nachweis Zertifizierung nach ISO 14001 oder vergleichbar in Kopie - Nachweis behördliche Erlaubnis der Ausübung des Reinigungsgewerbes im Land der Niederlassung des Bieters in Kopie - Nachweis Versicherung mit folgenden Deckungssummen in Kopie: - 1,5 Mio. EUR für Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden pro Schadensfall, - 500.000 EUR für Obhut- und Bearbeitungsschäden pro Schadensfall, - 100.000 Euro für den Verlust von Schlüsseln, Codekarten o.ä. für Schließanlagen pro Schadensfall. oder Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss der entsprechenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den o.g. Summer im Falle der Zuschlagserteilung

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es dürfen keine Ausschlussgründe nach - § 21 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz - §§ 21

Arbeitnehmerentsendegesetz - § 98c Aufenthaltsgesetz - § 19 Mindestlohngesetz - § 22

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden. **** 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k)

Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das unmittelbare oder mittelbare Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne von Ziffer 1 eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Als Nachweis ist die Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland mit dem Angebot einzureichen.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GWB in Verbindung mit §§ 129, 129b StGB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Reati terroristici jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristici: § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GWB in Verbindung mit §§ 129a, 129b StGB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GWB in Verbindung mit §§ 89c, 89a Abs. 2 Nummer 2 StGB - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GWB in Verbindung mit § 261 StGB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Frodi: - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 GWB in Verbindung mit § 263 StGB. - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 GWB in Verbindung mit § 264 StGB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Il-korruzzjoni: § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 GWB in Verbindung mit §§ 299, 299a, 299b Strafgesetzbuch (StGB), - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 GWB in Verbindung mit §§ 108 StGB, - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 8 GWB in Verbindung mit §§ 333, 334 jeweils auch in Verbindung mit 335a StGB, - § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 GWB in Verbindung mit Artikel 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: § 123 Absatz 1 Satz 1 Nummer 10 GWB in Verbindung mit §§ 232, 232a Absatz 1 - 5, 232b bis 233a StGB. Als Nachweis ist mit dem

Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: § 123 Abs. 4 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: § 123 Absatz 4 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Insolvenza: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Assijiet amministrati minn likwidatur: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Imġiba professjonali serjament ħażina: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 7 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: § 124 Absatz 1 Satz 1 Nummer 8, 9 GWB. Als Nachweis ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung einzureichen. Hierfür ist Formular 5 Eigenerklärung Ausschlussgründe zu verwenden.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: "Linksrheinisch"

Deskrizzjoni: Los 1 ("linksrheinisch"): *** Liegenschaft: Oskar-Jäger-Straße 50, 50825 Köln, zu reinigende Fläche: 6.757,16 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe): 1.594.051,54 qm. *** Liegenschaft: Pohligstraße 3, 50969 Köln, zu reinigende Fläche: 8.802,09 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe): 1.477.841,28 qm, *** gesamt linksrheinisch: Fläche 15.559,25 qm ; Jahresreinigungsleistung: 3.071.892,82 qm **** Es sind Reinigungskräfte in qualitativ und quantitativ ausreichender Zahl zu beschäftigen, sodass die Reinigungsleistungen im jeweils vorgegebenen zeitlichen Rahmen erfolgen können. Jede eingesetzte Reinigungskraft ist dazu verpflichtet, reinigungstäglich die Aufnahme und Beendigung ihrer Reinigungstätigkeit auf in der jeweiligen Liegenschaft ausliegenden Listen namentlich sowie zeitlich einzutragen. Die im Angebot kalkulierten Stunden stellen die Untergrenze der tatsächlich durch den AN zu erbringenden Reinigungsstunden dar und sind ausdrücklich vertraglich durch den AN geschuldet. Der AN verpflichtet sich, dass für den AG eingesetzte Personal einmal jährlich zu schulen. Die zur Unterhaltsreinigung zählenden Leistungen sind jederzeit so zu organisieren, dass die Reinigung unter den Gesichtspunkten einer modernen Gebäudereinigung rationell, fachgerecht und hygienisch einwandfrei durchgeführt wird. Der Werterhalt des Objektes, seine Pflege und einwandfreie Optik haben absolute Priorität. Sofern die Leistung als Nasswischen beschrieben ist, ist hier das zweistufige Nasswischen nach vorheriger Grobschmutzentfernung zu erbringen. Einstufiges Nasswischen oder zweistufiges Nasswischen ohne vorherige Grobschmutzentfernung stellen keine mangelfreie Leistungserbringung dar. Die Unterhaltsreinigung hat so zu erfolgen, dass Grund- oder Sonderreinigungen, die das Entfernen des Schmutzaufbaus zum Inhalt haben, nicht erforderlich sind. Reinigungsmehrarbeiten aufgrund stärkerer Verschmutzungen, die z.B. infolge kleinerer baulicher Instandsetzungen und Renovierungsarbeiten oder im Winter erforderlich werden, gehören zur laufenden Unterhaltsreinigung und werden nicht gesondert vergütet. Pflegeanleitungen sind seitens des AN zu beachten. Diese werden vom AG zur Verfügung gestellt. Details s. Leistungsbeschreibung und Raumbücher

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911200 Servizi tat-tindif ta' bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Grundreinigung Hartboden Gesamtmenge 2.000 qm Grundreinigung Textilboden Gesamtmenge 2.000 qm Glasinnenflächen vollflächig 200 Stunden

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Scheidtweilerstraße 4

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Leistung ist in den genannten Liegenschaften des Jobcenter Köln im Gebiet der Stadt Köln zu erbringen.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.4. **Tiġdid**

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag einmal um mindestens einen (1) und höchstens sieben (7) Monate zu verlängern. Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption erfolgt einseitig durch den Auftraggeber. Die konkrete Dauer der Verlängerung wird vom Auftraggeber festgelegt und dem Auftragnehmer spätestens acht (8) Wochen vor Ablauf der jeweils laufenden Vertragsperiode in Textform mitgeteilt. Die maximale Laufzeit des Vertrages einschließlich aller Verlängerungsoptionen beträgt somit fünfzehn (15) Monate. Während der Verlängerungszeiträume gelten die bestehenden Vertragsbedingungen unverändert weiter.

5.1.5. **Valur**

Valur stmat mingħajr VAT: 519 540,00 EUR

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le
Informazzjoni addizzjonali: Der Vertrag im Vergabeverfahren wird mit dem Zuschlag geschlossen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte "Vertragsentwurf" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen und wird damit mit Zuschlagserteilung wirksamer Bestandteil des Vertrags. Der Vertragsentwurf wird dem Auftragnehmer im Nachgang zum Vertragsschluss zur Unterschrift zugesendet. Der Vertragsentwurf wird an den gelb markierten Stellen ergänzt. Die Unterzeichnung der Vertragsurkunde ist lediglich deklaratorischer Natur.

5.1.7. **Akkwist strateġiku**

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. **Kriterji tal-għażla**

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erlaubnis zur Ausübung des Reinigungsgewerbes im Land der Niederlassung des/der Bieter*in, z.B. Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (in Deutschland Gewerbeanmeldung) oder Nachweis auf andere Weise, dass die Berufsausübung im Land der Niederlassung erlaubt ist (vgl. § 44 Abs. 1 VgV). Das behördliche Dokument über die Erlaubnis der Ausübung des Reinigungsgewerbes ist dem Angebot in Kopie einzureichen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren über eine Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens geforderte "Vergleichbarkeit" der Leistung bezieht sich auf folgende Kriterien: Leistungsart/-gegenstand; hier: Auftrag "Unterhaltsreinigung" bei laufendem Betrieb mit vergleichbarer Aufgabenstellung. Die Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn - der Auftrag die Reinigung von Bürogebäuden oder vergleichbar im laufenden Betrieb umfasst und - bei Bewerbung auf nur Los 1: der Referenzauftrag die Unterhaltsreinigung für eine zu reinigende Fläche von mindestens 14.003 qm umfasst. Es handelt sich ausdrücklich nicht um die Jahresreinigungsleistung (= zu reinigende Fläche * Reinigungsintervall). Alternativ können

mehrere Referenzen eingereicht werden, deren zusammenaddierte zu reinigende Fläche mindestens 14.003 qm erreicht, wenn die Aufträge zeitgleich ausgeführt wurden und somit dokumentiert ist, dass eine gesamte zu reinigende Fläche von mindestens 14.003 qm durch das Unternehmen bewältigt werden kann oder - bei Bewerbung nur auf Los 2: der Referenzauftrag die Unterhaltsreinigung für eine zu reinigende Fläche von mindestens 21.581 qm umfasst. Es handelt sich ausdrücklich nicht um die Jahresreinigungsleistung (= zu reinigende Fläche * Reinigungsintervall). Alternativ können mehrere Referenzen eingereicht werden, deren zusammenaddierte zu reinigende Fläche mindestens 21.581 qm erreicht, wenn die Aufträge zeitgleich ausgeführt wurden und somit dokumentiert ist, dass eine gesamte zu reinigende Fläche von mindestens 21.581 qm durch das Unternehmen bewältigt werden kann oder - bei Bewerbung auf beide Lose: der Referenzauftrag eine zu reinigende Fläche von mindestens 35.584 qm umfasst. Alternativ können mehrere Referenzen eingereicht werden, deren zusammenaddierte zu reinigende Fläche mindestens 35.584 qm erreicht, wenn die Aufträge zeitgleich ausgeführt wurden und somit dokumentiert ist, dass eine gesamte zu reinigende Fläche von mindestens 35.584 qm durch das Unternehmen bewältigt werden kann. Leistungszeitraum/-dauer; hier: mind. 1 Jahr innerhalb der letzten drei Jahre.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss ein zertifiziertes Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar implementiert haben. Die Vergleichbarkeit ist von der/dem Bieter*in nachzuweisen. Als Nachweis ist die aktuell gültige Urkunde über die Zertifizierung und die Vergleichbarkeit einer abweichenden Zertifizierung mit dem Angebot in Kopie einzureichen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar sistemi jew standards ta' ġestjoni tal-ambjent

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss ein zertifiziertes Umweltmanagement gemäß DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar implementiert haben. Die Vergleichbarkeit ist von der/dem Bieter*in nachzuweisen. Als Nachweis ist die aktuell gültige Urkunde über die Zertifizierung und die Vergleichbarkeit einer abweichenden Zertifizierung mit dem Angebot in Kopie einzureichen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mindestens mit den folgenden Haftungsgrenzen abgeschlossen haben: - 1,5 Mio. EUR für Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden pro Schadensfall, - 500.000 EUR für Obhut- und Bearbeitungsschäden pro Schadensfall, - 100.000 Euro für den Verlust von Schlüsseln, Codekarten o.ä. für Schließanlagen pro Schadensfall. Als Nachweis des Bestehens der Versicherung ist mit dem Angebot der Versicherungsschein mit Angabe der Versicherungssummen in Kopie einzureichen. Sollte die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen, so kann ersatzweise mit dem Angebot eine Erklärung vorgelegt werden, in der der Bieter sich zum Abschluss einer entsprechenden Betriebs-/Berufshaftpflicht im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Angebotspreis

Deskrizzjoni: Die Auswahl des wirtschaftlichsten und damit erfolgreichen Angebotes erfolgt über den (Gesamt-)Angebotspreis.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti valur fiss: Valur fiss (total)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y94MNWH/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y94MNWH>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y94MNWH>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 6 Ġimagħtejn

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte fehlende Unterlagen in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens nicht nachfordern wird bzw. es ihm je nach betroffener Unterlage nicht erlaubt ist, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber KANN den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist dagegen AUSGESCHLOSSEN. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Ausführungsbedingungen siehe Ziffern 5 bis 8 des Vertrags Zahlungsbedingungen siehe Ziffer 11 des Vertrags.

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb von 10 Tagen gegenüber dem Jobcenter Köln als Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Bundes unter der unter 8.1 ORG-0003 genannten Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Verstöße gegen § 134 GWB können binnen 30 Tagen nach der Information der betroffenen Bieter*innen und Bewerber*innen durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss in einem Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Jobcenter Köln

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni: Jobcenter Köln

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: "Rechtsrheinisch"

Deskrizzjoni: Los 2 ("rechtsrheinisch"): Liegenschaft: Deutzer Freiheit 88, 50679 Köln, zu reinigende Fläche: 219,32 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe):54.949,82 qm *** Liegenschaft: Galerie Wiener Platz, Wiener Platz 3, zu reinigende Fläche: 51065 Köln 12.342,20 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe):2.847.060,16 qm, *** Liegenschaft: Theodor-Heuss-Straße 60-66, 51149 Köln, zu reinigende Fläche: 5.591,26 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe): 875.195,98 qm, *** Bergischer Ring 35-39, 51063 Köln, zu reinigende Fläche: 5.826,58 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe): 1.375.254,16 qm, *** gesamt rechtsrheinisch Fläche: 23.979,36 qm, Jahresreinigungsleistung (Fläche * Reinigungsintervall der jeweiligen Raumgruppe): 5.152.460,12 qm *** Es sind

Reinigungskräfte in qualitativ und quantitativ ausreichender Zahl zu beschäftigen, sodass die Reinigungsleistungen im jeweils vorgegebenen zeitlichen Rahmen erfolgen können. Jede eingesetzte Reinigungskraft ist dazu verpflichtet, reinigungstäglich die Aufnahme und Beendigung ihrer Reinigungstätigkeit auf in der jeweiligen Liegenschaft ausliegenden Listen namentlich sowie zeitlich einzutragen. Die im Angebot kalkulierten Stunden stellen die Untergrenze der tatsächlich durch den AN zu erbringenden Reinigungsstunden dar und sind ausdrücklich vertraglich durch den AN geschuldet. Der AN verpflichtet sich, dass für den AG eingesetzte Personal einmal jährlich zu schulen. Die zur Unterhaltsreinigung zählenden Leistungen sind jederzeit so zu organisieren, dass die Reinigung unter den Gesichtspunkten einer modernen Gebäudereinigung rationell, fachgerecht und hygienisch einwandfrei durchgeführt wird. Der Werterhalt des Objektes, seine Pflege und einwandfreie Optik haben absolute Pri-orität. Sofern die Leistung als Nasswischen beschrieben ist, ist hier das zweistufige Nasswischen nach vorheriger Grobschmutzentfernung zu erbringen. Einstufiges Nasswischen oder zweistufiges Nasswischen ohne vorherige Grobschmutzentfernung stellen keine mangelfreie Leistungserbringung dar. Die Unterhaltsreinigung hat so zu erfolgen, dass Grund- oder Sonderreinigungen, die das Entfernen des Schmutzaufbaus zum Inhalt haben, nicht erforderlich sind. Reinigungsmehrarbeiten aufgrund stärkerer Verschmutzungen, die z.B. infolge kleinerer baulicher Instandsetzungen und Renovierungsarbeiten oder im Winter erforderlich werden, gehören zur laufenden Unterhaltsreinigung und werden nicht gesondert vergütet. Pflegeanleitungen sind seitens des AN zu beachten. Diese werden vom AG zur Verfügung gestellt. Details s. Leistungsbeschreibung und Raumbücher
Identifikatur intern: 2

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90911200 Servizzi tat-tindif ta' bini

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Grundreinigung Hartboden Gesamtmenge 2.000 qm Grundreinigung Textilboden Gesamtmenge 2.000 qm Glasinnenflächen vollflächig 200 Stunden

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Scheidtweilerstraße 4

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Leistung ist in den genannten Liegenschaften des Jobcenter Köln im Gebiet der Stadt Köln zu erbringen.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 1

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag einmal um mindestens einen (1) und höchstens sieben (7) Monate zu verlängern. Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption erfolgt einseitig durch den Auftraggeber. Die konkrete Dauer der Verlängerung wird vom Auftraggeber festgelegt und dem Auftragnehmer spätestens acht (8) Wochen vor Ablauf der jeweils laufenden Vertragsperiode in Textform mitgeteilt. Die

maximale Laufzeit des Vertrages einschließlich aller Verlängerungsoptionen beträgt somit fünfzehn (15) Monate. Während der Verlängerungszeiträume gelten die bestehenden Vertragsbedingungen unverändert weiter.

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 839 233,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le
Informazzjoni addizzjonali: Der Vertrag im Vergabeverfahren wird mit dem Zuschlag geschlossen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte "Vertragsentwurf" ist Bestandteil der Vergabeunterlagen und wird damit mit Zuschlagserteilung wirksamer Bestandteil des Vertrags. Der Vertragsentwurf wird dem Auftragnehmer im Nachgang zum Vertragsschluss zur Unterschrift zugesendet. Der Vertragsentwurf wird an den gelb markierten Stellen ergänzt. Die Unterzeichnung der Vertragsurkunde ist lediglich deklaratorischer Natur.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erlaubnis zur Ausübung des Reinigungsgewerbes im Land der Niederlassung des/der Bieter*in, z.B. Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (in Deutschland Gewerbeanmeldung) oder Nachweis auf andere Weise, dass die Berufsausübung im Land der Niederlassung erlaubt ist (vgl. § 44 Abs. 1 VgV). Das behördliche Dokument über die Erlaubnis der Ausübung des Reinigungsgewerbes ist dem Angebot in Kopie einzureichen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren über eine Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens geforderte "Vergleichbarkeit" der Leistung bezieht sich auf folgende Kriterien: Leistungsart/-gegenstand; hier: Auftrag "Unterhaltsreinigung" bei laufendem Betrieb mit vergleichbarer Aufgabenstellung. Die Vergleichbarkeit wird angenommen, wenn - der Auftrag die Reinigung von Bürogebäuden oder vergleichbar im laufenden Betrieb umfasst und - bei Bewerbung auf nur Los 1: der Referenzauftrag die Unterhaltsreinigung für eine zu reinigende Fläche von mindestens 14.003 qm umfasst. Es handelt sich ausdrücklich nicht um die Jahresreinigungsleistung (= zu reinigende Fläche * Reinigungsintervall). Alternativ können mehrere Referenzen eingereicht werden, deren zusammenaddierte zu reinigende Fläche mindestens 14.003 qm erreicht, wenn die Aufträge zeitgleich ausgeführt wurden und somit dokumentiert ist, dass eine gesamte zu reinigende Fläche von mindestens 14.003 qm durch das Unternehmen bewältigt werden kann oder - bei Bewerbung nur auf Los 2: der Referenzauftrag die Unterhaltsreinigung für eine zu reinigende Fläche von mindestens 21.581 qm umfasst. Es handelt sich ausdrücklich nicht um die Jahresreinigungsleistung (= zu reinigende Fläche * Reinigungsintervall). Alternativ können mehrere Referenzen eingereicht werden, deren zusammenaddierte zu reinigende Fläche mindestens 21.581 qm erreicht, wenn

die Aufträge zeitgleich ausgeführt wurden und somit dokumentiert ist, dass eine gesamte zu reinigende Fläche von mindestens 21.581 qm durch das Unternehmen bewältigt werden kann oder - bei Bewerbung auf beide Lose: der Referenzauftrag eine zu reinigende Fläche von mindestens 35.584 qm umfasst. Alternativ können mehrere Referenzen eingereicht werden, deren zusammenaddierte zu reinigende Fläche mindestens 35.584 qm erreicht, wenn die Aufträge zeitgleich ausgeführt wurden und somit dokumentiert ist, dass eine gesamte zu reinigende Fläche von mindestens 35.584 qm durch das Unternehmen bewältigt werden kann. Leistungszeitraum/-dauer; hier: mind. 1 Jahr innerhalb der letzten drei Jahre.

Kriterju: Ġertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss ein zertifiziertes Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar implementiert haben. Die Vergleichbarkeit ist von der/dem Bieter*in nachzuweisen. Als Nachweis ist die aktuell gültige Urkunde über die Zertifizierung und die Vergleichbarkeit einer abweichenden Zertifizierung mit dem Angebot in Kopie einzureichen.

Kriterju: Ġertifikati minn entitajiet indipendenti dwar sistemi jew standards ta' ġestjoni tal-ambjent

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss ein zertifiziertes Umweltmanagement gemäß DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar implementiert haben. Die Vergleichbarkeit ist von der/dem Bieter*in nachzuweisen. Als Nachweis ist die aktuell gültige Urkunde über die Zertifizierung und die Vergleichbarkeit einer abweichenden Zertifizierung mit dem Angebot in Kopie einzureichen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mindestens mit den folgenden Haftungsgrenzen abgeschlossen haben: - 1,5 Mio. EUR für Sach-, Umwelt- und Vermögensschäden pro Schadensfall, - 500.000 EUR für Obhut- und Bearbeitungsschäden pro Schadensfall, - 100.000 Euro für den Verlust von Schlüsseln, Codekarten o.ä. für Schließanlagen pro Schadensfall. Als Nachweis des Bestehens der Versicherung ist mit dem Angebot der Versicherungsschein mit Angabe der Versicherungssummen in Kopie einzureichen. Sollte die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen, so kann ersatzweise mit dem Angebot eine Erklärung vorgelegt werden, in der der Bieter sich zum Abschluss einer entsprechenden Betriebs-/Berufshaftpflicht im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Angebotspreis

Deskrizzjoni: Die Auswahl des wirtschaftlichsten und damit erfolgreichen Angebotes erfolgt über den (Gesamt-)Angebotspreis.

Kategorija tal-kriterju tal-ġhoti valur fiss: Valur fiss (total)

Numru tal-kriterju għall-ġhoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y94MNWH/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y94MNWH>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y94MNWH>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 6 Ġimagħtejn

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte fehlende Unterlagen in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens nicht nachfordern wird bzw. es ihm je nach betroffener Unterlage nicht erlaubt ist, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber KANN den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist dagegen AUSGESCHLOSSEN. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Ausführungsbedingungen siehe Ziffern 5 bis 8 des Vertrags Zahlungsbedingungen siehe Ziffer 11 des Vertrags.

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb von 10 Tagen gegenüber dem Jobcenter Köln als Auftraggeber gerügt

werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Bundes unter der unter 8.1 ORG-0003 genannten Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Verstöße gegen § 134 GWB können binnen 30 Tagen nach der Information der betroffenen Bieter*innen und Bewerber*innen durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss in einem Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Jobcenter Köln

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Jobcenter Köln

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Jobcenter Köln

Numru tar-reġistrazzjoni: 022194298510

Indirizz postali: Scheidtweilerstraße 4

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50933

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabestelle

Email: jobcenter-koeln.vergabestelle@jobcenter-ge.de

Telefown: +49 2219429-8370

Fax: +49 2219429-8303

Indirizz tal-internet: <http://www.jobcenterkoeln.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-registrazzjoni: 022894990
Indirizz postali: Villemombler Str. 76
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53123
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: b30a41e8-dd8c-4352-a2a2-3665fc208f9f - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 23/06/2026 09:44:46 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 435162-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 120/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 25/06/2026